

GesamtVerband OfenBau e.V.
**(vormals: Arbeitsgemeinschaft der
deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.),**
Kevelaer

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021

„Bei dieser PDF-Version handelt es sich um die elektronische Kopie unseres Erstellungsberichts. Maßgeblich ist nur der von uns unterschriebene Erstellungsbericht in Papierform.“

Inhaltsverzeichnis

A. Auftragsannahme	1
1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	1
2. Auftragsdurchführung	3
B. Grundlagen des Jahresabschlusses	4
1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	4
2. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
3. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	5
C. Rechtliche und steuerliche Grundlagen	6
1. Rechtliche Verhältnisse	6
2. Steuerliche Verhältnisse	8
D. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	9
E. Bescheinigung	10
Kontennachweis zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	11

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Bilanz zum 31. Dezember 2021
- Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
- Anlage 3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

A. Auftragsannahme

1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand des

GesamtVerband OfenBau e.V.
(vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.),
Kevelaer

- nachfolgend auch kurz "GVOB" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im März 2022 in unseren Geschäftsräumen in Stuttgart durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7)*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27.11.2009, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 3 beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

2. Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Vorstand wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

B. Grundlagen des Jahresabschlusses

1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die auf den 31. Dezember 2021 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von dem Auftraggeber bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist vom Vorstand unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte der Vorstand.

2. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

3. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

C. Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Verein:	GesamtVerband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.)
Rechtsform:	e.V.
Sitz:	Kevelaer
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Kleve
Register-Nr.:	VR 1820
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 29.10.2021
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember

Die Mitgliederversammlung hat am 16.09.2021 die vollständige Neufassung der Satzung und die Änderung des Namens des Vereins von "Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V." in "GesamtVerband OfenBau e.V." beschlossen. Die Änderung wurde am 28.09.2021 in das Vereinsregister eingetragen.

Der GesamtVerband OfenBau e.V. ist ein Verband, in welchem sich die Mitglieder der Roter Hahn eG, der Gütegemeinschaft Kachelofen e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. zusammengeschlossen haben.

Gegenstand des Vereins:

Förderung der Kachelofenbranche

Zweck des Vereins:

1. Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, insbesondere den traditionellen Absatzweg der deutschen Kachelofenwirtschaft zu erhalten und zu erweitern.
2. Bekanntmachung des handwerklich gefertigten Kachelofens, des offenen Kamins sowie der Einzelraumfeuerstätten in der Bundesrepublik Deutschland, Werbung für den Absatz, Lobbying und Sponsoring, Erreichung einer ausreichenden Qualitätssicherung, praxisorientierte Ausgestaltung des technischen Regelwerks und insoweit Abbau von bestehenden hemmenden Vorschriften sowie Förderung von zukunftsorientierten Weiterbildungsmaßnahmen für das Ofen- und Luftheizungsbauer-Handwerk.
3. Bündelung von regionalen und überregionalen Werbe- und Marketingmaßnahmen zur Förderung des handwerklichen Ofenbaus unter Verwendung des Markenzeichens "Roter Hahn".
4. Förderung der Güte von Feuerstätten nach den jeweils aktuellen technischen Richtlinien und die Verbreitung eines Gütezeichens in enger Kooperation mit der "Gütegemeinschaft Kachelofen e.V."
5. Der Zweck der Vereinigung ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet.

Vorstand:

Vorsitzender: Robert Mülleneisen
Stellvertretende: Anja Steenweg
Stellvertreter: Guido Eichel

Die Mitglieder des Vorstands sind einzelvertretungsberechtigt.

Mitglieder:

Alle Ofen- und Luftheizungsbauerbetriebe, die mit diesem Handwerk in die Handwerksrolle eingetragen sind, steht die Mitgliedschaft offen.

2. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:

Geldern

Steuernummer:

113/5776/1015

D. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

E. Bescheinigung

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

An den GesamtVerband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des GesamtVerband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Stuttgart, 7. März 2022

MENOLD BEZLER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Karl-Heinz Burkhardt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Hans-Peter Schwarz
Steuerberater

Gesamtverband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
0020	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben	2.363,00	2.763,00
0027	EDV-Software, entgeltl. erworben	2,00	2,00
		<u>2.365,00</u>	<u>2.765,00</u>
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
0420	Büroeinrichtung	7,00	7,00
	fertige Erzeugnisse und Waren		
3981	Bestand Werbematerial	2.186,24	6.208,46
	sonstige Vermögensgegenstände		
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	93,10	0,00
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>22.131,69</u>	<u>18.782,35</u>
		<u>22.224,79</u>	<u>18.782,35</u>
	Guthaben bei Kreditinstituten		
1200	Volksbank #2009464010	120.144,08	145.029,64
1201	Volksbank #2009464029 Freie Wärme	<u>7.775,40</u>	<u>0,00</u>
		<u>127.919,48</u>	<u>145.029,64</u>
	Rechnungsabgrenzungsposten		
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.216,43	0,00
		<u>1.216,43</u>	<u>0,00</u>
	Summe Aktiva	<u>155.918,94</u>	<u>172.792,45</u>

Gesamtverband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
	Anfangskapital		
0800	Anfangskapital	83.966,38	103.765,58
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag	29.227,62-	19.799,20-
	sonstige Rückstellungen		
0970	Sonstige Rückstellungen	750,00	4.188,20
0977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.280,00</u>	<u>3.280,00</u>
		4.030,00	7.468,20
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
1202	Volksbank #2009464037 Roter Hahn	14,30	0,00
1203	Volksbank #2009464045 Gütegemeinschaft	<u>14,30</u>	<u>0,00</u>
		28,60	0,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	95.066,45	79.249,92
	sonstige Verbindlichkeiten		
1400	Forderungen aus Lieferungen+Leist.	0,00	201,47
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.582,63	1.906,48
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>472,50</u>	<u>0,00</u>
		2.055,13	2.107,95
	Summe Passiva	<u>155.918,94</u>	<u>172.792,45</u>

Gesamtverband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer

KONTENNACHWEIS G. u. V. für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Konto	Bezeichnung	2021 EUR	2020 EUR
	Umsatzerlöse		
8336	Mitgliedsbeiträge EU-Ausland	28.000,00	24.000,00
8338	Mitgliedsbeiträge Drittland	8.000,00	8.000,00
8401	Großhandel	118.000,00	114.000,00
8402	Heizgerätehersteller	171.000,00	138.000,00
8403	Keramiker	12.000,00	16.000,00
8404	Technische Zubehörhersteller	8.000,00	8.000,00
8405	Schamottsteinhersteller	12.000,00	12.000,00
8406	Fachschriftenverlage	4.000,00	12.000,00
8407	Handwerker	89.046,01	91.478,95
8408	Industrieverbände	1.500,00	3.879,31
8410	Dämmstoffe	4.000,00	8.000,00
8411	Schornsteintechnik	8.000,00	8.000,00
8412	Erlöse Projektfinanzierung	69.353,17	0,00
8736	Gewährte Skonti 19 % USt	0,00	0,08-
		<u>532.899,18</u>	<u>443.358,18</u>
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	36,07
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	0,00	23,76-
3960	Bestandsveränderung Werbematerial	<u>4.022,22</u>	<u>50,34-</u>
		4.022,22	74,10-
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
4161	Künstlersozialkasse	386,28	595,00
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
4822	Abschreibung immaterielle VermG	400,00	400,00
	Raumkosten		
4212	Mietpauschale	6.000,00	6.000,00
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
4360	Versicherungen	344,93	344,93
4380	Beiträge	<u>20.142,27</u>	<u>20.326,34</u>
		20.487,20	20.671,27
Übertrag		<u>501.603,48</u>	<u>415.802,08</u>

Gesamtverband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer

KONTENNACHWEIS G. u. V. für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Konto	Bezeichnung	2021 EUR	2020 EUR
Übertrag		501.603,48	415.802,08
	Reparaturen und Instandhaltungen		
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	60,00	0,00
	Werbe- und Reisekosten		
4600	Werbekosten	70.312,27	12.158,50
4605	Streuartikel	0,00	2.699,25
4609	ADK Stipendium	0,00	3.074,05
4610	Internet	3.600,00	27.600,00
4611	Suchmaschinenoptimierung	25.317,50	34.616,76
4612	Filme	5.000,00	24.950,00
4613	Media	127.662,93	106.336,36
4615	Pressearbeit	64.123,50	51.933,09
4616	Mitglieder-Werbung/Drucksachen	9.152,50	12.022,58
4617	Messe	17.051,85	9.000,00
4618	Projektkoordination	20.400,00	20.400,00
4621	Lehrlingsinitiative/Nachwuchsförderung	15.870,00	20.807,69
4625	Markenbotschafter	5.000,00	6.197,50
4636	Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	4.774,17	6.398,56
4637	Pausch. Steuer § 37b EStG n.abz.	1.797,26	1.906,48
4650	Bewirtungskosten	7.322,95	996,39
4653	Aufmerksamkeiten	0,00	6,00
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	3.138,41	0,00
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	142,04
4660	Reisekosten Praktikanten	0,00	780,80
4670	Reisekosten Vorstand	9.656,88	8.278,42
4671	Reisekosten Werbeausschuss	1.826,01	3.210,50
4673	Reisekosten Fahrtkosten	360,38	355,51
4676	Reisekosten Übernacht./Nebenkost	549,77	0,00
		<u>392.916,38</u>	<u>353.870,48</u>
	Kosten der Warenabgabe		
4781	Mailingkosten	4.180,29	1.256,92
	verschiedene betriebliche Kosten		
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	174,55	20.660,65
4909	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	74.472,45	0,00
4910	Porto	4.684,10	7.599,93
4920	Telefon	402,12	402,12
4922	Verwaltungspauschale	24.000,00	24.000,00
4930	Bürobedarf	2.177,00	1.566,37
4950	Rechts- und Beratungskosten	11.724,84	16.245,24
4955	Buchführungskosten	4.682,40	6.158,93
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	3.328,00	3.456,00
4964	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	5.895,00	0,00
		<u>131.540,46</u>	<u>80.089,24</u>
Übertrag		104.446,81	60.674,88

Gesamtverband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer

KONTENNACHWEIS G. u. V. für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Konto	Bezeichnung	2021 EUR	2020 EUR
Übertrag		104.446,81 131.540,46	60.674,68 80.089,24
	verschiedene betriebliche Kosten		
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	631,77	397,50
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	<u>1.502,20</u>	<u>322,35</u>
		133.674,43	80.809,09
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2105	Zinsaufw. § 233a AO nicht abzugsfähig	0,00	129,00
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2203	Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	998,00
2209	Solidaritätszuschlag für Vorjahre	0,00	54,00
2281	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	0,00	0,40
2283	Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG	<u>0,00</u>	<u>725,95-</u>
		0,00	326,45
	sonstige Steuern		
2289	Auflösung Rückstellung s. Steuern	0,00	790,66-
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag	<u>29.227,62</u>	<u>19.799,20</u>

GesamtVerband OfenBau e.V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.), Kevelaer

Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR		31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Anfangskapital	83.966,38	103.765,58
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.365,00	2.765,00	II. Jahresfehlbetrag	29.227,62-	19.799,20-
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,00	7,00	sonstige Rückstellungen	4.030,00	7.468,20
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28,60	0,00
fertige Erzeugnisse und Waren	2.186,24	6.208,46	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.066,45	79.249,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.055,13</u>	<u>2.107,95</u>
sonstige Vermögensgegenstände	22.224,79	18.782,35		<u>97.150,18</u>	<u>81.357,87</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	127.919,48	145.029,64			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.216,43	0,00			
	<u>155.918,94</u>	<u>172.792,45</u>		<u>155.918,94</u>	<u>172.792,45</u>
	<u><u>155.918,94</u></u>	<u><u>172.792,45</u></u>		<u><u>155.918,94</u></u>	<u><u>172.792,45</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>532.899,18</u>	<u>443.358,18</u>
2. Gesamtleistung	532.899,18	443.358,18
3. sonstige betriebliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	36,07
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.022,22	74,10-
5. Personalaufwand soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	386,28	595,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400,00	400,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	6.000,00	6.000,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	20.487,20	20.671,27
c) Reparaturen und Instandhaltungen	60,00	0,00
d) Werbe- und Reisekosten	392.916,38	353.870,48
e) Kosten der Warenabgabe	4.180,29	1.256,92
f) verschiedene betriebliche Kosten	<u>133.674,43</u>	<u>80.809,09</u>
	557.318,30	462.607,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	129,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>326,45</u>
10. Ergebnis nach Steuern	29.227,62-	20.589,86-
11. sonstige Steuern	0,00	790,66-
	<u> </u>	<u> </u>
12. Jahresfehlbetrag	<u>29.227,62</u>	<u>19.799,20</u>

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften